

20. Jan 2015

TOP



**ÖDP-Ortsbeiratsfraktion  
auf dem Lerchenberg**

Karl-Heinz Schlimpf  
Tizianweg 17 B  
55127 Mainz-Lerchenberg

Telefon: 06131/478081  
E-Mail: khsimz@kabelmail.de

Mainz, 20.1.2015

ÖDP-Ortsbeiratsfraktion Lerchenberg, Tizianweg 17 B  
55127 Mainz-Lerchenberg

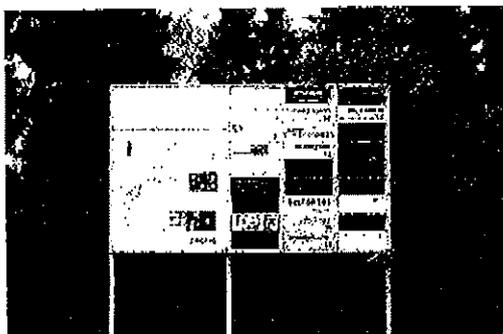
Vorlage-Nr. 0170/2015

## Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 29.1.2015

### Firmenwegweiser Einkaufszentrum Lerchenberg

#### Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, an den Zugängen zum Einkaufszentrum „Firmenwegweiser“ aufzustellen, auf denen zu erkennen ist, welche Geschäfte und Einrichtungen es im Einkaufszentrum gibt und wo diese zu finden sind. Sie sollten aus einem Lageplan und einem Namensverzeichnis (siehe Beispielbild) bestehen.



2. Die Verwaltung möge in Ihre Prüfung einbeziehen, inwieweit die Kosten der Wegweiser durch die ansässigen Geschäftsinhaber selbst gedeckt werden könnten. Die Geschäftsinhaber sollen zeitnah über die individuell anfallenden Kosten informiert und zu ihrer Bereitschaft befragt werden, sich an den Firmenwegweisern entsprechend finanziell zu beteiligen.

#### Begründung:

Ortsunkundige Besucher des Lerchenbergs können derzeit nicht erkennen, welche Einkaufsmöglichkeiten, gastronomische Angebote und medizinische Versorgungsmöglichkeiten im Lerchenberger Einkaufszentrum bestehen. Speziell während der Bauphase für die Mainzelbahn sollte alles getan werden, um die Attraktivität des Einkaufszentrums weiter zu erhalten. Die ansässigen Gewerbetreibenden befürchten durch den Wegfall von Parkplätzen erhebliche Umsatzeinbußen. Es wäre durchaus sinnvoll, Besuchern des Einkaufszentrums „Firmenwegweiser“ zur Verfügung zu stellen.

20. Jan. 2015

Dies wurde ja bereits durch den hervorragend gestalteten Flyer „Lerchenberg lohnt sich“ getan, der auf dem ganzen Lerchenberg verteilt wurde.

Um die Nachhaltigkeit dieser Informationen zu gewährleisten, sollten Firmenwegweiser aufgestellt werden. Dies wäre zum einen vorstellbar bei den Zugängen am Nahkauf und der MVB. Hinweise auf die Firmenübersichten würden bei den Zugängen an der Drogerie Rossmann und des Eiscafés genügen. Durch die Aufstellung an den zuvor beschriebenen markanten und häufig frequentierten Stellen könnten zusätzliche Kunden für das Einkaufszentrum gewonnen werden.

Die Kosten der Wegweiser könnten durch die Geschäftsinhaber selbst getragen werden, da die Wegweiser gleichsam eine Werbemöglichkeit für die ansässigen Geschäfte und Gastronomie bedeuten.

Möglicherweise ist die Aufstellung von Firmenwegweisern auch Bestandteil der Planungswerkstatt Einkaufszentrum. Es ist aber davon auszugehen, dass der Wegfall von Parkplätzen durch den Bau der Mainzelbahn zu einem früheren Zeitpunkt stattfindet als eine eventuelle Umgestaltung des Einkaufszentrums. Daher sollten schnellstmöglich Maßnahmen ergriffen werden, um die wirtschaftlichen Einbußen bedingt durch die Bauphase der Mainzelbahn abzumildern. Die Firmenwegweiser sind ein Instrument, dies zu erreichen.

gez. Karl-Heinz Schimpf